



Preisalgorithmen und künstliche Intelligenz kommen auf digitalen Märkten vermehrt zum Einsatz. Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf den Wettbewerb? Kann ein kollusives Zusammenwirken von Preisalgorithmen vom Kartellrecht de lege lata ausreichend erfasst werden? Und wenn nicht, wie sollte das Recht darauf reagieren?

Preisalgorithmen im Kartellrecht

Kollusion, künstliche Intelligenz und regulatorische Perspektiven

Von RA Dr. Adrian Deuschle

2025, 320 S., brosch., 109,- €

ISBN 978-3-7560-2003-4

E-Book 978-3-7489-5541-2

(Europäisches Wirtschaftsrecht, Bd. 89)



Der Autor setzt sich mit diesen Fragen auseinander und präsentiert einen innovativen Regelungsvorschlag zur Schließung bestehender Schutzlücken: Die Integration von Preisalgorithmen in die KI-Verordnung. Durch die Erfassung von KI-Systemen zur Preissetzung in der KI-VO könnten die Risiken einer Kollusion präventiv verringert und kartellrechtswidrige Verhaltensweisen nachträglich aufgedeckt werden.



**Preisalgorithmen
im Kartellrecht**
Kollusion, künstliche Intelligenz
und regulatorische Perspektiven
By RA Dr. Adrian Deuschle
2025, 320 pp., pb., € 109.00
ISBN 978-3-7560-2003-4
E-Book 978-3-7489-5541-2
(Europäisches Wirtschaftsrecht, vol. 89)
In German



Pricing algorithms and artificial intelligence are increasingly being used in digital markets. What impact does this development have on competition? Can a collusive behavior of pricing algorithms be adequately covered by current antitrust law? And if not, how should this issue be regulated in the future?

The author addresses these questions and presents an innovative regulatory proposal to close existing protection gaps: The integration of pricing algorithms into the AI Act. By including AI systems for price setting in the AI Act, the risks of collusion could be reduced in advance and behaviour that violates antitrust law could be detected subsequently.